

FREIE MARTINSSCHULE HANNOVER E. V

Waldorf - Förderschule für
Seelenpflegebedürftige Kinder mit den Schwerpunkten
Geistige Entwicklung und Lernen
mit einem Schulzweig für Emotionale und Soziale Entwicklung - Ersatzschule

Hygieneplan

- Dieser Hygieneplan gilt ausnahmslos für alle: Lehrer*innen, Pädagogischen Mitarbeiter*innen, Schulassistent*innen, Schüler*innen, Besucher*innen, Verwaltungsangestellte, Küchenpersonal, Therapeut*innen, etc..
- Die Einhaltung ist wesentlich, um andere nicht zu gefährden und Sicherheit zu gewährleisten. Wir müssen die Einhaltung ernst nehmen, Verstößen nachgehen und lösungsorientiert bearbeiten.
- Die Regeln dieses Plans sollen mit den Schüler*innen sehr regelmäßig in altersgemäßer Weise besprochen werden. An die Einhaltung müssen sie wiederholt und freundlich erinnert werden.
- **Schüler*innen und Mitarbeiter*innen, die Symptome einer Corona-Infektion aufweisen (Fieber, Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Verlust von Geschmack und /oder Geruchssinn, Gliederschmerzen), müssen ohne Ausnahme zu Hause bleiben!
Ist dies der Fall, muss in der Schulverwaltung eine telefonische Krankmeldung eingehen!**

Regeln für die persönliche Hygiene

- Es wird auf einen Mindestabstand von 1,50m geachtet. Innerhalb der Kohorten ist dieser nach Möglichkeit ebenfalls einzuhalten.
- Keine Berührungen wie Handgeben, Umarmen, Küsschen, Ghettofaust u.ä..
- Mit den Händen nicht in das Gesicht fassen, insbesondere nicht an die Schleimhäute, also Mund, Augen und Nase.
- **Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Dabei möglichst einen großen Abstand einhalten (Gefahr der Tröpfcheninfektion)!**
Taschentücher müssen sofort verworfen und Hände gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (2x Happy Birthday) und gründliches Abspülen (kaltes Wasser reicht)
- Desinfektion der Hände ist nur nötig bei Kontakt mit Fäkalien (hier ist

- auch ein Mundschutz erforderlich), Blut oder Erbrochenem und bei Ausflügen, bei denen kein Wasser zur Verfügung steht.
- Im gesamten Schulgebäude, in Gängen und Klassenräumen, besteht, auch während des Unterrichts, Maskenpflicht. Die Schüler*innen müssen auch für die Busfahrten eine Maske anlegen.
 - Die Mitarbeiter*innen sorgen dafür, dass der Sanitärbereich geordnet benutzt wird, damit Begegnungen gering gehalten werden. Innerhalb des Raumes dürfen sich nur so viele Personen wie Toiletten /Urinale vorhanden sind, aufhalten. Diese Personen müssen einer Kohorte entsprechen. Auch achten sie darauf, dass die Schüler*innen ihre Hände gründlich waschen. Die Toiletten sind regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel zu prüfen.
 - Ein Hygieneplan für die Sanitärräume wird in diesen jeweils ausgehängt. Diese werden mindestens zwei Mal am Tag gründlich gereinigt und die Reinigung entsprechend abgezeichnet.

Hygiene im Schultag

Ankunft / Abfahrt der Schüler*innen:

- Die Klassen nutzen, je nach Kohorten, getrennte Ein – und Ausgänge beim Betreten und Verlassen der Schule.
- Die Schüler*innen kommen ab 7.30 Uhr vor der Schule an, werden dort von den Klassenteams durch gesonderte Eingänge zum Klassenraum geleitet, ziehen dort ihre Jacke aus und gehen dann zum Händewaschen. Anschließend setzen sie sich im Klassenraum an ihren Platz.

Schulalltag:

- Der Morgenkreis findet in drei festen Kohorten statt. Die Klassen 1-4, 5-8 und 9-12 bilden dabei jeweils eine Kohorte. Die Unterstufe (1-4) macht ihren Morgenkreis im Saal, die Mittelstufe (5-8) im Foyer der ersten Etage und die Oberstufe (9-12) in der Turnhalle. Der Morgenkreis findet ohne Gesang (dafür mit Summen und ggf. instrumentaler Begleitung) statt und mit dem Morgenspruch. Auch hier besteht die Maskenpflicht.
- Alle Schüler*innen nutzen im Schulalltag ausschließlich ihr eigenes Material (Hefte, Stifte, Becher, Trinkflaschen, etc.).
- Auf den Fluren, in den Klassenräumen und den Sanitärbereichen ist ein Mundschutz zu tragen.
- Jeder Kohorte sind feste Fachlehrer zugeteilt. Diese wechseln möglichst jeweils zu den Ferien.
- Alle Räume und Flure müssen regelmäßig -alle 20 Minuten- und in jeder

Pause, durch Stoßlüftung (vollständig geöffnete Fenster) für mehrere Minuten gelüftet werden. (20-5-20-Regel)

- Die Klassenteams sorgen für die Hygiene in den Unterrichts- und Nebenräumen. Dazu gehört das regelmäßige Reinigen der Tür- und Fensterklinen, Armaturen, Tische und Lichtschalter (+ andere Griffbereiche, die genutzt werden).
- Der Fahrstuhl: Alle Kinder, die auf die Nutzung des Fahrstuhls angewiesen sind, werden durch maximal eine erwachsene Person und keine weiteren Schüler*innen begleitet.

Pausen:

- Der Schulhof wird geteilt. Der Großteil des Pausenhofes steht der Unterstufe zur Verfügung. Eine Ausnahme bildet der Basketballplatz. Dieser steht der Oberstufe zur Verfügung. Die Mittelstufe und Oberstufe teilen sich jeweils die Fußballwiese.
- Die Unterstufe benutzt den Ausgang auf den Pausenhof zwischen der 2. und 3. Klasse.
- Die Mittelstufe nutzt die Treppe gegenüber von der 9. Klasse und passiert die Werkstatt und den Kindergarten und geht über diesen Ausgang auf die Wiese.
- Die Oberstufe nutzt den Ausgang beim Klassenraum des Gartenbaus und geht am Kindergarten vorbei auf ihren Teil der Wiese. Über diesen Teil der Wiese gelangt sie ebenfalls zum Basketballfeld.
- Wenn niemand auf dem Schulhof ist, bekommen auch die Mittel- und Oberstufe (getrennt voneinander) die Möglichkeit, diesen Teil der Unterstufe zu nutzen. Kommen die Schüler*innen der Unterstufe dazu, müssen sie den Platz räumen.

Speisesaal/Küche:

- Die Klassen betreten in den jeweiligen Kohorten den Speisesaal. Ein Warten vor dem Speisesaal ist nicht gestattet. Zur Vermeidung von Begegnungen zwischen den Kohorten, findet die Essensausgabe zeitversetzt statt:

Montag-Donnerstag:

Kindergarten: 11:50 Uhr

9.-12. Klasse: 11:30 Uhr

1.-4., 7., 8. Klasse: 13:00 Uhr (das Essen wird gebracht)

5., 6., 10. Klasse: 12:30 Uhr

Freitag:

Kindergarten: 12:15 Uhr

9.-12. Klasse: 12:00 Uhr

1.-4. Klasse: 12:00 Uhr (das Essen wird gebracht)
5.-8. Klasse: 13:00 Uhr

- Die Speisen im Speisesaal werden in den zugewiesenen Kohorten eingenommen. Dabei werden die 1,5m Abstand eingehalten; pro Tisch sitzen also maximal vier Personen. Die Anwesenheiten der Kinder werden in den jeweiligen Klassenbüchern dokumentiert.
- Die Klassen 1. bis 4. essen weiterhin in ihren Klassenräumen. Das pädagogische Personal verteilt das Essen von dem Essenswagen an die Schüler*innen und trägt dabei eine Atemschutzmaske. Es wird außerdem das Nutzen von Einweghandschuhen empfohlen.
- Alle Tische im Speisesaal werden vom Küchenteam gedeckt und abgedeckt. Das Essen wird von der Küche serviert. Das Küchenpersonal trägt beim Servieren eine Atemschutzmaske und Einweghandschuhe. Regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist Pflicht.
- Wegen des Ausnahmezustands werden keine Sonderwünsche erfüllt; auf Allergien, Vegetarier und Konfession wird wie immer Rücksicht genommen.
- Der Speisesaal wird vom Küchenteam zwischen dem Wechsel der Klassen stoßgelüftet, außerdem werden die Tische gereinigt, desinfiziert und neu eingedeckt.-> Achtung, die Luft im Saal kann also kalt sein.
- Das Küchenpersonal ist für die Umsetzung der Hygienemaßnahmen im Speisesaal und in der Küche zuständig.
- Die Abholung von Speisen und Getränken wird ausschließlich durch Erwachsene durchgeführt.
- Das Betreten der Küche ist ausnahmslos dem Küchenpersonal vorbehalten.
- Die Essensmenge wird für jede Klasse separat und genau bemessen, da wir verpflichtet sind, Lebensmittelreste zu entsorgen.
- Geschirr darf nicht selbst aus den Schränken im Saal genommen werden. Hier muss das Küchenpersonal informiert werden, dass etwas benötigt wird.
- Für die Küche gelten die Hygieneregeln nach HACCP sowie Infektionsschutzgesetz §43.

Wegeregelung:

- Die Schulflure werden durch Trennbänder in zwei Gehrichtungen unterteilt. -> Es herrscht Rechtsverkehr!
- Bei der Ankunft am Morgen werden die Schüler*innen vom Klassenteam in ihre Klassen begleitet und dort empfangen. Die Klassengruppen be-

treten und verlassen das Schulgebäude stufenweise durch separate Eingänge:

- Unterstufe: Eingang beim Unterstufentrakt,
- Mittelstufe: Haupteingang und danebenliegende Treppe,
- Oberstufe: Eingang beim Oberstufentrakt,

Das Klassenteam begleitet die Klassengruppe von einem Sammelplatz vor ihrem Eingang zu den Bussen und übergibt die Schüler*innen dort an die Busfahrer.

Sonstiges

Alle Personen, welche nicht in der Schule tätig sind, müssen vor Betreten der Schule einen Zettel ausfüllen, welcher die Kontaktdaten enthält und die Aufenthaltszeiten. Dieser liegt vor der Schulverwaltung aus und ist dort später auch zu hinterlegen.

Alle Personen, die das Schulgelände betreten, müssen ein negatives Testergebnis eines Covid-19-Selbsttests haben. Dieser muss an zwei Tagen in der Woche (Montag und Mittwoch) aktualisiert werden. Diese Regelung gilt für ALLE. Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen und Schulassistent*innen müssen den Test eigenständig machen, bei den Schüler*innen liegt die Pflicht bei den Erziehungsberechtigten. Besucher und Therapeuten müssen ebenfalls einen aktuellen Test vorweisen.

Sind Kolleg*innen oder Schüler*innen nicht in der Schule, müssen sie keinen Test abgeben. Kommen sie außerhalb des Montag-Mittwoch-Rythmus wieder in die Schule, haben sie an ihrem ersten Schulbesuchstag ein negatives Testergebnis vorzuweisen (ggf. auch Dienstag, Donnerstag oder Freitag).

Praktika an unserer Schule sind zurzeit ausgesetzt, um eine Kontaktreduktion zu wahren.

Laatzen, 17.04.2021

Für das Kollegium

Nina Happel, Matthias Sander und Ahmad Charif